

TE Vwgh Beschluss 2026/7/7 Ra 2025/19/0340

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.07.2026

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 2005 §35 Abs1

AsylG 2005 §75 Abs41

VwGG §33 Abs1

1. AsylG 2005 § 35 gültig von 01.09.2018 bis 11.06.2026 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 39/2026
2. AsylG 2005 § 35 gültig von 01.11.2017 bis 31.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 145/2017
3. AsylG 2005 § 35 gültig von 01.11.2017 bis 31.10.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 84/2017
4. AsylG 2005 § 35 gültig von 01.06.2016 bis 31.10.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2016
5. AsylG 2005 § 35 gültig von 01.01.2014 bis 31.05.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/2013
6. AsylG 2005 § 35 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2012
7. AsylG 2005 § 35 gültig von 01.01.2010 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2009
8. AsylG 2005 § 35 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2009

1. AsylG 2005 § 75 heute
2. AsylG 2005 § 75 gültig ab 12.06.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 39/2026
3. AsylG 2005 § 75 gültig von 24.05.2025 bis 11.06.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 17/2025
4. AsylG 2005 § 75 gültig von 01.09.2018 bis 23.05.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 56/2018
5. AsylG 2005 § 75 gültig von 01.06.2016 bis 31.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2016
6. AsylG 2005 § 75 gültig von 20.07.2015 bis 31.05.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2015
7. AsylG 2005 § 75 gültig von 01.01.2014 bis 19.07.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 144/2013
8. AsylG 2005 § 75 gültig von 01.01.2014 bis 17.04.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/2013
9. AsylG 2005 § 75 gültig von 18.04.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 144/2013
10. AsylG 2005 § 75 gültig von 18.04.2013 bis 17.04.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/2013
11. AsylG 2005 § 75 gültig von 26.07.2012 bis 17.04.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 67/2012
12. AsylG 2005 § 75 gültig von 01.07.2011 bis 25.07.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 38/2011
13. AsylG 2005 § 75 gültig von 01.01.2010 bis 30.06.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2009
14. AsylG 2005 § 75 gültig von 01.04.2009 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 29/2009
15. AsylG 2005 § 75 gültig von 01.07.2008 bis 31.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
16. AsylG 2005 § 75 gültig von 01.01.2006 bis 30.06.2008

1. VwGG § 33 heute
2. VwGG § 33 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 33 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 33 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 33 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 33 gültig von 05.01.1985 bis 30.06.2008

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

Ra 2025/19/0341

Ra 2025/19/0342

Betreff

Der Verwaltungsgerichtshof hat durch den Vorsitzenden Senatspräsident Dr. Pfiel sowie den Hofrat Dr. Eisner und die Hofrätin Mag.a Dr.in Lütte-Mersch als Richter, unter Mitwirkung des Schriftführers Mag. Klemm, über die Revision

1. des mj. N E A, 2. der mj. M A und 3. des mj. S A, alle vertreten durch Mag. Mercedes Sophie Blaschke, Rechtsanwältin in Wien, gegen das Erkenntnis des Bundesverwaltungsgerichts vom 17. September 2025, 1. W144 2315712-1/4E, 2. W144 2315710-1/4E und 3. W144 2315713-1/4E, betreffend eine Angelegenheit nach dem AsylG 2005 (belangte Behörde vor dem Verwaltungsgericht: Österreichische Botschaft Damaskus), den Beschluss gefasst:

Spruch

Die Revision wird als gegenstandslos geworden erklärt und das Verfahren eingestellt.

Ein Kostenzuspruch findet nicht statt.

Begründung

1

Die minderjährigen Revisionswerber sind syrische Staatsangehörige. Ihre am 30. Juni 2021 gestellten Anträge auf Erteilung von Einreisetiteln gemäß § 35 Abs. 1 AsylG 2005 wurden mit Bescheid der Österreichischen Botschaft Damaskus vom 12. Februar 2025 als unbegründet abgewiesen. Die minderjährigen Revisionswerber sind syrische Staatsangehörige. Ihre am 30. Juni 2021 gestellten Anträge auf Erteilung von Einreisetiteln gemäß Paragraph 35, Absatz eins, AsylG 2005 wurden mit Bescheid der Österreichischen Botschaft Damaskus vom 12. Februar 2025 als unbegründet abgewiesen.

2

Die gegen diesen Bescheid erhobene Beschwerde wies das Bundesverwaltungsgericht mit dem angefochtenen Erkenntnis als unbegründet ab.

3

Gegen dieses Erkenntnis richtet sich die vorliegende außerordentliche Revision.

4

Gemäß dem durch das AMPAG, BGBl. I Nr. 39/2026, angefügten § 75 Abs. 41 AsylG 2005 ist, wenn gegen eine Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts gemäß § 35 AsylG 2005 rechtzeitig Revision erhoben wurde und der Verwaltungsgerichtshof zum 12. Juni 2026 noch nicht darüber entschieden hat, das Rechtsmittel als gegenstandslos zu erklären und das Verfahren ohne Anhörung des Revisionswerbers sowie ohne Zuspruch von Aufwandsersatz einzustellen. Gemäß dem durch das AMPAG, Bundesgesetzblatt Teil eins, Nr. 39 aus 2026,, angefügten Paragraph 75, Absatz 41, AsylG 2005 ist, wenn gegen eine Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts gemäß Paragraph 35, AsylG 2005 rechtzeitig Revision erhoben wurde und der Verwaltungsgerichtshof zum 12. Juni 2026 noch nicht darüber entschieden hat, das Rechtsmittel als gegenstandslos zu erklären und das Verfahren ohne Anhörung des Revisionswerbers sowie ohne Zuspruch von Aufwandsersatz einzustellen.

5

Ein solcher Fall liegt gegenständlich vor, weshalb das Revisionsverfahren ohne Zuspruch von Aufwandsersatz gemäß § 75 Abs. 41 AsylG 2005 einzustellen war. Ein solcher Fall liegt gegenständlich vor, weshalb das Revisionsverfahren ohne Zuspruch von Aufwandsersatz gemäß Paragraph 75, Absatz 41, AsylG 2005 einzustellen war.

Wien, am 7. Juli 2026

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2026:RA2025190340.L00

Im RIS seit

29.07.2026

Zuletzt aktualisiert am

29.07.2026

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at